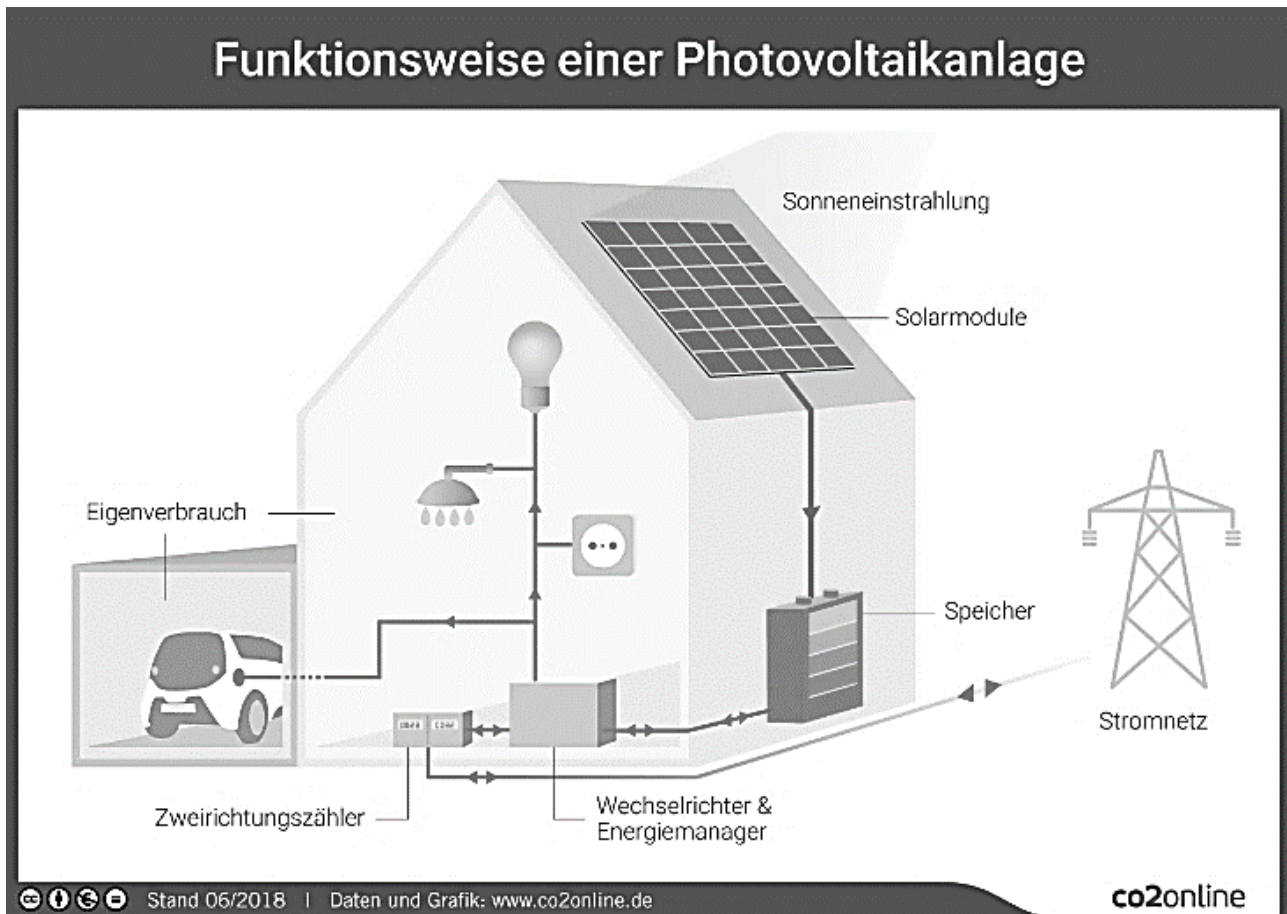


NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN

DIE PHOTOVOLTAIKANLAGE



Photovoltaik nutzt zur Stromerzeugung direkt die größte regenerative Energiequelle; die Sonne, auf der Erde. Mit durchschnittlich 1.530 Sonnenstunden im Jahr hat Deutschland ein hohes Potenzial für diese nachhaltige Form der Strombereitstellung. Der erzeugte Gleichstrom wird über einen Wechselrichter zu Wechselstrom umgewandelt und kann entweder direkt genutzt oder in das öffentliche Netz eingespeist werden. Je nach Bezugspreis des Stroms aus dem öffentlichen Netz, stellt die Eigennutzung mit Überschusseinspeisung zumeist die wirtschaftlichste Variante dar.

Bei Einspeisung profitiert der/die Eigentümer*in von der Einspeisevergütung, welche im EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) geregelt und abhängig von Installationsjahr, Größe und Aufstellungsort der Anlage ist. Die Einspeisevergütungssätze für Anlagen mit Eigenversorgung wurden neu festgelegt: An-

lagen bis 10 kW_p, die ab dem 01.02.2025 in Betrieb genommen wurden, erhalten bei anteiligem Eigenverbrauch (Teileinspeisung) 7,94 ct/kWh, bei Volleinspeisung 12,60 ct/kWh. Die Höhe der Vergütung wird in regelmäßigen Abständen angepasst. Bei Anlagen größer als 10 kW_p installierter Leistung sinken die Vergütungssätze. Zu jedem neuen Kalenderjahr kann zwischen diesen Einspeisemodellen gewechselt werden.

Das Dach sollte unverschattet und möglichst zwischen Südost und Südwest ausgerichtet sein. Auf Flachdächern können die Module auch aufgeständert werden. Eine Ost-West-Ausrichtung kann zur Erhöhung des Eigenverbrauchs geeignet sein, sofern in den Morgen- und Abendstunden vergleichsweise viel Strom benötigt wird. Ob sich ein Batteriespeicher rentiert, kann nicht pauschal beantwortet werden. Jedoch erhöht er in jedem Fall den Eigenverbrauch der Photovoltaikanlage.

Weiterführende Links

Verbraucherzentrale (2024): Photovoltaik: Was bei der Planung einer Solaranlage wichtig ist. Online: www.verbraucherzentrale.de

Bundesnetzagentur (2025): EEG-Förderung und -Fördersätze. Fördersätze für Solaranlagen. Online: www.bundesnetzagentur.de